

Rechenschaftsbericht 2015 Sekretariat des Grossen Rates

—
Avril 2016

Art. 36 Abs. 3 GRG:

Das Sekretariat gibt dem Büro einen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ab und unterbreitet ihm seine Ziele und Schwerpunkte für das kommende Jahr.



**GRAND CONSEIL
GROSSER RAT**

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Übersicht

1. Personal
2. Voranschlag
3. Sessionen
4. Büro
5. Kommissionen
6. Tagblätter des Grossen Rates
7. Parlamentarische Vorstösse
8. Volksmotionen
9. Wahlen
10. Laufende Geschäfte
11. Beziehungen zum Staatsrat
12. Beziehungen zu den Medien
13. InfoG und Register der Interessenbindungen
14. Elektronisches Datenmanagement
15. Aussenbeziehungen
16. Interparlamentarische Geschäftsprüfung
17. Interparlamentarische Vernehmlassungen
18. Veranstaltungen
19. Ziele 2016

1. Personal

Total: 7,7 VZÄ

Festangestelltes Personal: 6,5 VZÄ

1 Generalsekretärin	1	VZÄ
1 Stellvertretender Generalsekretär	1	VZÄ
1 Parlamentssekretärin und 1 Parlamentssekretär	2	VZÄ
2 Direktionsassistentinnen	1	VZÄ
1 höhere Verwaltungssachbearbeiterin	0,5	VZÄ
2 Weibellenen	1	VZÄ

Frédérique Delacombaz, zu 50 % angestellte Weibelin, hat am 30. Juni 2015 gekündigt. Mit der Staatskanzlei wurde vereinbart, dass einer ihrer Weibel ab September 2015 während der Sessionen logistische Unterstützung leistet.

Gemäss der Vereinbarung vom 6. Juni 2008 über die Leistungen der Staatskanzlei zugunsten des Sekretariats des Grossen Rates wird ein Teil der Leistungen vom Personal der Staatskanzlei erbracht.

Zusätzliches, Hilfs- und temporäres Personal: 1,2

Zusätzliches Personal		Hilfspersonal
Informatiksektor	0,5 VZÄ	Verbalistinnen und Regieoperateurin
Sektor Übersetzung	0,3 VZÄ	0,25 VZÄ
Sektor Buchhaltung	0,15 VZÄ	

2. Voranschlag

Total: 3 074 560 Franken

- > Das Sekretariat verwaltet einen Voranschlag von insgesamt 3 074 560 Franken, der die Ausgaben im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Grossen Rates und dessen Sekretariat umfasst.
- > Ein Betrag von 26 652 Franken war nötig für die Transkription der Beratungen und den Betrieb der Mikrofone, d. h. ungefähr Fr. 3 331.50 pro Session.
- > Die Kosten der Simultanübersetzung belaufen sich auf Fr. 54 365.30 für 23 Sitzungen des Grossen Rates, d. h. ungefähr Fr. 2 363.70 pro Sitzung.

3. Sessionen

23 Sitzungen des Grossen Rates

Das Sekretariat des Grossen Rates führt die Vorbereitungs-, Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollarbeiten für die Sitzungen des Kantonsparlaments aus.

2015 hat es 8 Sessionen oder 23 Sitzungen des Grossen Rates organisiert.

Es stellte namentlich die Arbeiten für die Prüfung und die Behandlung folgender Gegenstände durch den Grossen Rat sicher:

- > 32 Gesetzesentwürfe
- > 17 Dekretsentwürfe
- > 34 Berichte (darunter verschiedene Berichte und Rechnungen von Anstalten)
- > 14 Motionen, 5 Postulate, 6 Aufträge, 1 Resolution, 4 Volksmotionen
- > 2 Begnadigungsgesuche
- > Staatsrechnung und -voranschlag

4. Büro

16 Sitzungen – 83 Seiten Protokoll

Das Sekretariat des Grossen Rates beruft die Sitzungen des Büros des Grossen Rates ein und organisiert sie. Es übermittelt die Gegenstände, die vom Büro geprüft werden müssen, und erstellt das Protokoll der Sitzungen. Es organisiert die Tätigkeiten des Büros, bereitet sie vor und gibt ihnen Folge.

5. Kommissionen

90 Sitzungen*

- > Das Sekretariat des Grossen Rates bereitet die Sitzungen der parlamentarischen Kommissionen vor, organisiert und unterstützt sie und stellt die Nachbearbeitung sicher, mit Ausnahme der Sitzungen der Einbürgerungskommission, die vom Amt für Zivilstandswesen und Einbürgerungen verwaltet werden.
- > Es organisiert die Ernennung der Kommissionen, verwaltet ihre Sitzungsagenda und plant die Übermittlung der Botschaften und weiterer Unterlagen.
- > Es erstellt die Protokolle der Sitzungen der parlamentarischen Kommissionen und die Anhänge mit deren Schlussanträgen (projet bis).

*Interparlamentarische Kommissionen und Einbürgerungskommission sind darin nicht enthalten.

6. Tagblätter des Grossen Rates (TGR)

Mittlere Kosten pro TGR: 12'286 Franken

- > Das Sekretariat hat auch die Aufgabe, die Beratungen der Sessionen des Grossen Rates zu transkribieren.
- > Die Parlamentssekretärin und die zwei Parlamentssekretäre lasen die Transkription durch und korrigierten sie. Sie stellen die Veröffentlichung der TGR sicher.

	<u>Fr.</u>
Druck (Feb. 2015 – Dez. 2015)	71 642.15
<u>Transkription</u>	<u>26 652.00</u>
Total (8 TGR)*	98 294.15

- > Seitenzahl des Tagblatts (ohne Botschaften): 1308 Seiten
- > Stundenzahl für das Erfassen durch die Verbalistinnen und für die Regie der Mikrofone:
 $472,70 + 78,20 = 550,90$, oder 0,25 VZÄ

*Druckkosten + Zahlung der Transkription. Der Arbeitsanteil der Parlamentssekretärin und der Parlamentssekretäre ist nicht berücksichtigt.

7. Parlamentarische Vorstösse

18 Motionen – 15 Postulate – 5 Aufträge

Das Sekretariat des Grossen Rates übernimmt die Entgegennahme, die Registrierung, die Kontrolle und die Korrektur der parlamentarischen Vorstösse sowie deren Übermittlung an den Staatsrat; das gilt nicht für die Anfragen.

8. Volksmotionen

2 Volksmotionen

- > Das Sekretariat des Grossen Rates nimmt die Liste mit den Unterschriften entgegen und übermittelt sie innert 20 Tagen an die Wohnsitzgemeinde der Unterzeichnenden.
- > Nach der Erhaltung der Unterschriften und nachdem das Sekretariat die Listen zurückerhalten hat, übermittelt es die Volksmotion an den Staatsrat, damit er darauf antwortet.
- > Bei jeder wichtigen Etappe informiert das SGR das Komitee der Motionäre.

9. Wahlen

63 Wahlen

- > Das Sekretariat des Grossen Rates bereitet die Wahlen vor, die das Parlament vornehmen muss, und gibt ihnen die entsprechende Folge.
- > Es erstellt namentlich die Stellungnahme der Justizkommission zu den richterlichen Wahlen und die nötigen Unterlagen für die Grossrätinnen und Grossräte, für die Stimmzählerinnen und Stimmzähler und für die Präsidentin oder den Präsidenten.
- > Am Ende jeder Session informiert es die Medien mit einer Medienmitteilung sowie die gewählten und die nicht gewählten Personen und die betroffenen Instanzen.

10. Laufende Geschäfte

- > Das Sekretariat verwaltet die ganze interne und externe Korrespondenz. Es beantwortet telefonische und elektronische Anfragen der Verwaltung und privater Dritter.
- > Es bereitet die nötigen Informationsdokumente für seine Gesprächspartner vor (Grossrätinnen und Grossräte, Büro, Staatsrat, Verwaltung, Medien).
- > Es registriert die Anwesenheit und die Absenzen der Grossrätinnen und Grossräte an den Sitzungen des Plenums, der Kommissionen, des Büros oder anderer Delegationen und überweist ihnen vier Mal im Jahr die Entschädigungen.
- > Es führt regelmässig einen Parlamentsleitfaden nach, der jedem Mitglied des Grossen Rates zur Verfügung gestellt wird.
- > Das Sekretariat führt zahlreiche Register über den Grossen Rat und seine Tätigkeiten nach und archiviert sie regelmässig.
- > Es verwaltet das Informationssystem des Parlaments (Parlinfo).

11. Beziehungen zum Staatsrat

- > Das Sekretariat des Grossen Rates stellt die Beziehungen zum Staatsrat sicher. Dieser teilt ihm jede Woche mit, welche Gegenstände er verabschiedet hat. Das Sekretariat führt die nötigen Register nach.
- > Nach jeder Session teilt es der Regierung die Ergebnisse der Beratungen im Parlament mit.
- > Durch regelmässige Kontakte mit der Staatskanzlei übermittelt und erhält es die nötigen Informationen für eine wirksame Zusammenarbeit.

12. Beziehungen zu den Medien

- > Das Sekretariat des Grossen Rates unterhält auch Kontakte zu den akkreditierten Medien. Es schickt ihnen die Unterlagen zu den Sessionen und informiert sie mit regelmässigen Medienmitteilungen über die Tätigkeiten des Grossen Rates (Ergebnis der Wahlen usw.) und des Büros (Empfang einer Delegation usw.). Es lädt die akkreditierten Medienschaffenden auch zur Teilnahme am offiziellen Ausflug ein.
- > Während der Parlamentssessionen stehen die Änderungsanträge, die Abstimmungs- und die Wahlergebnisse den Medien zur Verfügung. Die Website des Grossen Rates ist auch ein leistungsfähiges Instrument, um nützliche Informationen zu übermitteln.
- > Das Sekretariat beantwortet ausserdem regelmässig Fragen ausserhalb der Sessionen (per E-Mail oder per Telefon).
- > 2015 haben der Präsident und die Generalsekretärin des Grossen Rates die Medien zweimal getroffen, nämlich im Februar und im November.

13. InfoG und Register der Interessenbindungen

Gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die Information wurde das Register der Interessenbindungen am 1. Januar 2012 öffentlich gemacht.

Das Register der Interessenbindungen wird auf der Website des Grossen Rates veröffentlicht und regelmässig vom SGR nachgeführt.

14. Elektronische Dokumentenverwaltung

- > «Parlinfo», das neue Informationssystem des Parlaments, wurde am 1. Juli 2015 online gestellt. Mit dieser Website kann man auf alle parlamentarischen Vorstösse seit 2007 zugreifen und sie verfolgen; ferner hat man Zugriff auf die Daten der Mitglieder des Grossen Rates (parlamentarische Tätigkeit, Register der Interessenbindungen). Alle Sitzungen des Grossen Rates seit September 2013 sind auf dieser Website ebenfalls verzeichnet; dazu kommen die Entscheide und der Inhalt der Debatten.
- > Seit Mai 2015 hat jedes Mitglied des Grossen Rates für seine parlamentarische Tätigkeit eine E-Mail-Adresse @parl.fr.ch.
- > Das Projekt wird von einer Arbeitsgruppe unter der Ägide einer Projektoberleitung ausgeführt: Das SGR ist in beiden Instanzen vertreten. 2015 trat die Projektoberleitung drei Mal, die Projektausschuss acht Mal zusammen.

15. Aussenbeziehungen

- > Das Sekretariat des Grossen Rates arbeitet mit dem Sekretariat der Interparlamentarischen Koordinationsstelle BIC zusammen, namentlich für die Organisation der Arbeit der interparlamentarischen Vernehmlassungskommissionen.
- > Das Jahr 2015 war gekennzeichnet von der Auflösung der Interessengemeinschaft Kantonsparlamente ICC. Deren Aufgaben und Aktiven wurden auf die Interkantonale Legislativkonferenz ILK und auf die neue SekKo (siehe unten) übertragen.
- > Am 18. September 2015 gründeten die Generalsekretäre und deren Stellvertreter aus mehreren Kantonen in Liestal die Konferenz der Generalsekretäre der Kantonsparlamente (SekKo). Sie soll den Austausch zwischen den Verantwortlichen der Parlamentsdienste fördern.
- > Das SGR nimmt weiterhin das Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen (SGP) wahr. In dieser Funktion hat es namentlich die Erneuerung des Corporate Designs dieses Vereins koordiniert.

16. Interparlamentarische Geschäftsprüfung

- > Aufgrund des Vertrags über die Mitwirkung der Parlamente (ParlVer) ist der Grosse Rat bei fünf interparlamentarischen Aufsichtskommissionen (IAK) vertreten. Diese beaufsichtigen den Vollzug der Westschweizer Schulvereinbarung (IAK CSR), die strafrechtliche Einschliessung Erwachsener und Jugendlicher (IAK «strafrechtliche Einschliessung»), das Interkantonale Gymnasium der Region Broye (IAK GYB), das Interkantonale Spital der Broye (IPK-HIB) und die Fachhochschule Westschweiz (IAK HES-SO).
- > 2015 war das SGR verantwortlich für die IAK «strafrechtliche Einschliessung» und die IAK GYB. Es hat für jedes dieser Organe drei Plenarsitzungen und zwei Besuche organisiert.
- > Das SGR organisiert ausserdem Vorbereitungssitzungen für die Freiburger Delegationen in einigen dieser interparlamentarischen Kommissionen. Die Delegation bei der IAK CSR ist zweimal und diejenige bei der IAK HES-SO fünfmal zusammengetreten. Letztere hat ausserdem vier kantonale Hochschulen besucht.

17. Interparlamentarische Vernehmlassungen

- > Ebenfalls aufgrund des ParlVer wird der Grosse Rat regelmässig eingeladen, an den Arbeiten der interparlamentarischen Kommissionen mitzuwirken, die beauftragt sind, Entwürfe von interkantonalen Verträgen zu prüfen (Vernehmlassungs-IAK).
- > 2015 wurde eine Vernehmlassungs-IAK gebildet für die Prüfung der Änderung der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB. Diese interparlamentarische Kommission ist am 23. April 2015 und am 7. Mai 2016 in Lausanne zusammengetreten.

18. Veranstaltungen

2015 organisierte das Sekretariat des Grossen Rates unter anderem:

- > den Winterausflug nach La Berra;
- > den Empfang einer Delegation des Büros des Thurgauer Grossen Rates;
- > die Teilnahme der Fussballmannschaft des Grossen Rates an 5 Matches;
- > den Besuch des Grossratssaals für eine chinesische Delegation;
- > den Tag der offenen Türen im Rathaus: Am Samstag, 23. Mai 2016, war er für die Öffentlichkeit und am Mittwoch, 3. Juni 2016, für die Schulen;
- > den Besuch des Grossratssaals durch verschiedene Gruppen und Klassen aus dem Kanton.

19. Ziele 2016

2016 wird sich das SGR namentlich mit folgenden Geschäften befassen:

- > Verbesserung von Parlinfo;
- > Fortschritt des Projekts «papierloses Parlament»;
- > verbesserte Sichtbarkeit des Grossen Rates als oberste Behörde des Kantons (*Kommunikation, Tage der offenen Tür usw.*);
- > Verteidigung der Interessen des Grossen Rates im Rahmen des Projekts zur Renovation des Ratshauses.